

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 64 (2002-2003)  
**Heft:** 8: Tagesschule Passugg

**Artikel:** Kosten als wesentlicher Faktor  
**Autor:** Hunger, Barthlomé  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357496>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kosten als wesentlicher Faktor

**Tagesschulen haften immer wieder das Etikett der «Luxuslösung» an. Aus diesem Grunde seien sie für die Gemeinden nicht tragbar, wird vielerorts behauptet. Diese Denkweise greift aber beim Beispiel der Tagesschule Passugg keinesfalls. Man bewegt sich mit diesem Modell in finanziell vertretbarem Rahmen, was sowohl für die Trägerschaft als auch für die Eltern zutrifft.**

Die Arbeitsgruppe hat sich sehr intensiv mit den Kosten beschäftigt und ist zum Schluss gekommen, dass die Tagesschule Passugg selbsttragend sein muss. Das Betreuungsangebot und die Verpflegung müssen von den Benützern getragen werden.

Die Tagesschule Passugg hat eine einheitliche Monatspauschale für alle Kinder des Schulverbandes festgelegt: ganztägige Betreuung inklusive Essen kostet Fr. 475.–. Eine Reduktion des Beitrages für Familien mit mehreren Kindern kann gewährt werden. Die Bezahlung erfolgt in monatlichen Raten.

Schülerinnen und Schüler der traditionellen Schule können einzelne oder alle Betreuungsangebote tageweise benützen. Die Kosten betragen Fr. 7.– pro Betreuungseinheit und Fr. 9.– pro Mittagessen.

Selbstverständlich ist bei einem derartigen Projekt auch die öffentliche Hand, sprich Gemeinden und Kanton, gefordert. Die Kosten für Lokalitäten, Unterrichtspersonen,

Lehrmittel etc. müssen gedeckt sein. Der Schulverband der Gemeinden Churwalden, Malix und Chur hat die Kostenfolge für die Gemeinden in einer Zusatzvereinbarung zum bestehenden Organisationsstatut geregelt. Zudem hat der Gemeinderat von Chur für das Jahr 2002 einen Nachtragskredit von Fr. 25 000.– bewilligt.

In der besagten Zusatzvereinbarung der drei Gemeinden wird festgelegt, dass zusätzliche Kosten für Betreuung und Verpflegung von den Gemeinden nicht übernommen werden. Die zusätzlichen Kosten für die Tagesschule muss in den drei Gemeinderechnungen klar ausgewiesen sein, dies gilt im Besonderen auch für die zusätzlichen Gehaltsaufwendungen der Lehrpersonen für den Unterricht.

Die Tagesschulplätze sind nach einem Schlüssel auf die drei Partnergemeinden aufgeteilt. Werden die Tagesschulplätze von den einzelnen Partnergemeinden nicht benötigt, fallen diese primär Chur bzw. Churwalden und sekundär Malix zu. In dritter Priorität können auch Kinder aus Gemeinden ausserhalb der drei Partnergemeinden aufgenommen werden. Für diese wird zusätzlich zu den Betreuungskosten ein marktgerechtes Schulgeld erhoben. Die Anmeldung der Kinder ausserhalb des Verbandsgebietes muss über die örtlichen Schulbehörden erfolgen.

## Der Autor

### Bartholomé Hunger

1943, wohnhaft in Zizers; journalistische Stationen: Redaktor «Sarganserländer» in Mels SG, Redaktor «Bündner Zeitung» in Chur und Chefredaktor «Werdenberger & Obertoggenburger» in Buchs SG. Seit 1988 Inhaber Pressebüro Hunger in Zizers. Sorgt seit vielen Jahren mit einem attraktiven Angebot an Camps und Weekends (nächsten Sommer finden bereits die 10. Swiss Jugend Journalisten Camps

bei der Tageszeitung «Die Südostschweiz» in Chur statt) zusammen mit Reto Schaub für journalistischen Nachwuchs.

